



1. Beschreibung/Anwendungsbereich:

Mit Obernolte-Schalungs-Köcher können quadratische und rechteckige Fundamентаussparungen für Betonstützen in den Abmessungen 20 x 20 cm (Gewicht 1,04 – 10,4 kg) bis 200 x 200 cm (Gewicht 1,60 bis 104 kg) in den Höhen von 20 bis 200 cm hergestellt werden. Bei weiteren Abmessungen muß eine Herstellbarkeitsprüfung erfolgen.

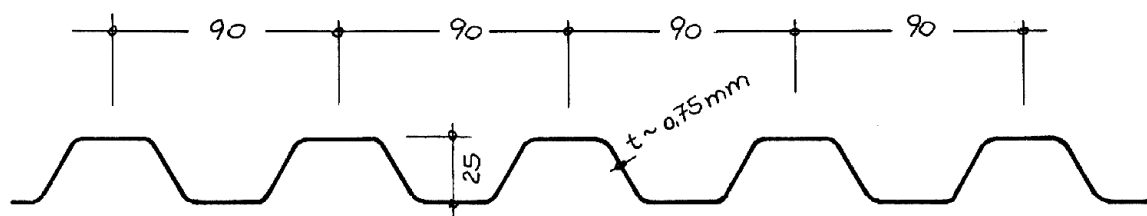
Köcherschalungen dienen ausschließlich dem unten beschriebenen Anwendungsbereich. Für evtl. andere Einsatzgebiete gibt es keine Erfahrungswerte bzw. Prüfungen des Herstellers. Es wird vorsorglich darauf hingewiesen, daß der Hersteller in solchen Fällen keine Haftungsansprüche anerkennt.

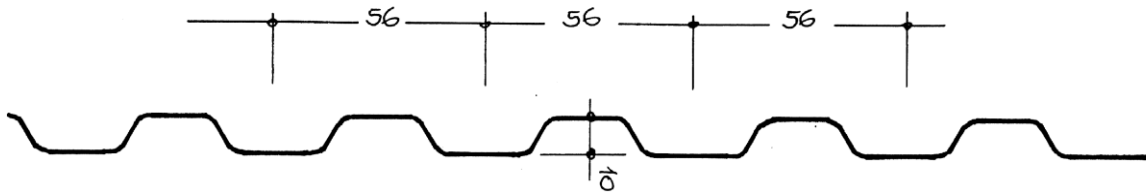
Der Schalungsköcher, der aus profiliertem, unverzinktem Blech werkseitig hergestellt wird, verbleibt im Beton und zählt damit zu den verlorenen Schalungen für z. B. Betonstützen.

2. Technische Beschreibung:

Die Schalung wird aus profiliertem Blech in der Dicke 0,75 bis 0,80 mm werkseitig produziert.

Die Profiltiefe ist in ca. 1 cm bzw. 2,5 cm erhältlich (s. Skizze):





Angaben zum Gewicht der Köcherschalungen:

Das rechnerische Gewicht beträgt etwa 6,5 kg pro m².

Köcher mit einem Gewicht von mehr als 30 kg mit mindestens 2 Personen heben bzw. tragen.

Köcher mit einem Gewicht von mehr als 60 kg mit einer geeigneten Hebehilfe bewegen.

Um das Gewicht eines Köcher zu errechnen, ermittelt man aufgrund der Köcherabmessung die Gesamtquadratmeterzahl der Schalung (mit bzw. ohne Boden) und multipliziert diese mit 6,5 kg.

Beispiel:

Köcher: 60 x 60 cm, Höhe 110 cm = 2,64 m²
mit Boden = 0,36 m²
Gesamtquadratmeter = 3,00 m²
3,00 m² x 6,5 kg = 19,5 kg per Stück

3. Einbauanweisung

3.1.1 Einbauanweisung für Köcher *ohne Boden*, die nicht ausgesteift werden:

Die Obernolte-Köcher-Schalung wird bereits, wenn die Sauberkeitsschicht betoniert wird – durch das Eindrücken (2 bis 3 cm tief) in die noch nicht erhärtete Schicht in Höhe und Lage fixiert.

Nach dem Erhärten der Sauberkeitsschicht ist der Köcher somit standfest fixiert. Danach kann eingeschalt und der Rest des Köcherfundamentes betoniert werden.

3.1.2 Einbauanweisung für Köcher *mit Boden*, die nicht ausgesteift werden:

Beim Einbau der Obernolte-Köcher-Schalung mit Boden ist darauf zu achten, daß der Köcher gegen Auftrieb gesichert werden muß. Dieses kann optional zu liefernde Haltebleche geschehen, die werkseitig an der Außenseite des Köcher angebracht sind. Somit kann der Köcher mit der Bewehrung durch Anrödeln verbunden werden.

3.2.1 Einbauanweisung für Köcher, die ausgesteift werden:

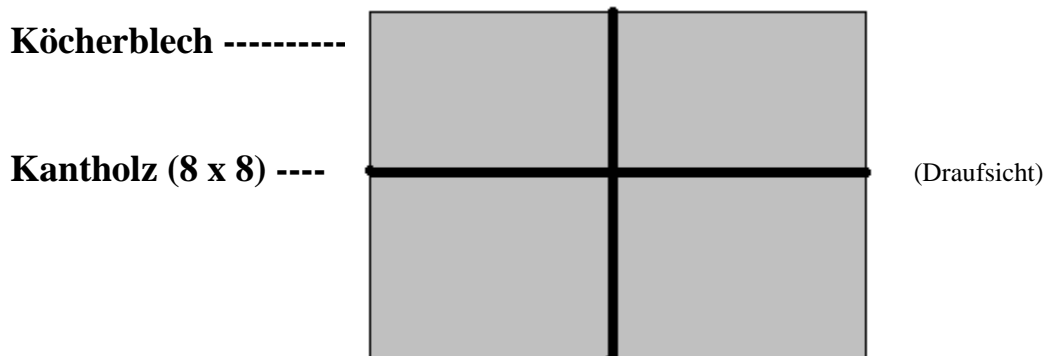
Die Aussteifung des Köcher sollte durch mindestens ein Lattenkreuz (empfohlene Kantholzstärke 8 x 8 cm) erfolgen, welches jeweils im Dreittelpunkt von unten eingebaut wird, so daß es durch ein oder mehrere Bohrschrauben von der Außenseite des Köcher Verbindung erhält.

Das Lattenkreuz sollte so ausgerichtet sein, daß es in der Mitte der jeweiligen Köcherseite eingebaut wird.

Bei Köcher mit Boden, die ausgesteift werden, ist analog zu verfahren.

Auf die Holzkreuze kann verzichtet werden, wenn die optionalen Rückhaltebleche werkseitig eingesetzt werden und diese mit der Bewehrung verrödelt werden.

Ansonsten ist der Betoniervorgang analog der Köcher ohne Aussteifung zu verfahren.



Kantholz (8 x 8) mit Bohrschrauben gesichert

4. Sicherheitshinweise:

Hinweise zur sicheren Handhabung bzw. Vermeidung von Gefahren:

Die Kanten der Köcherschalungen können an der Ober- bzw. Unterseite und auch im Eckbereich scharfkantig sein. Um evtl. Schnittverletzungen vorzubeugen, sollte bei allen Handhabungen mit Köcherschalungen schnittfeste Sicherheitshandschuhe (Leder), gem. den Vorschriften der Berufsgenossenschaft, benutzt werden (PSA).

Werkseitig wird empfohlen, den optionalen Kantenschutz des zertifizierten Köcher zur Vermeidung von Schnittverletzungen montieren zu lassen.

Ferner müssen die Köcherschalungen vor Wind und Sturm geschützt werden. Sie können bei Wind oder Sturm durch das geringe Gewicht leicht angehoben und durch evtl. Herumwirbeln Personen verletzen.

Ein Aufenthalt von Personen in der Köcherschalung während des Betoniervorganges ist absolut verboten.

5. Aussteifungen werkseitig

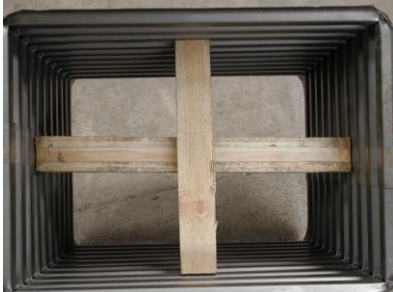
Seitens der Firma Obernolte werden zwei Möglichkeiten für die Aussteifung von Köcher – Schalungs – Systemen angeboten.

Die Aussteifung des Köcher sollte durch mindestens ein Holz- bzw. Blechkreuz (empfohlene Kantholzstärke 8 x 8 cm) erfolgen, welches jeweils in dem Drittelpunkt von unten derart eingebaut wird, daß es durch ein oder mehrere Bohrschrauben von der Außenseite des Köcher Verbindung erhält.

Die Holz- bzw. Blechkreuze sollten so ausgerichtet sein, daß sie in der Mitte der jeweiligen Köcherseite eingebaut werden können.

Bei Köcher mit Boden, die ausgesteift werden, ist analog zu verfahren.

1. Holz- bzw. Blechkreuze



2. Holz- bzw. Blechverstrebrungen

